

Antrag Gruppe WIN@WBV, Volt

An den Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven
Herrn Carsten Feist

Wilhelmshaven, 18.Mai 2026

Antrag der Gruppe WIN@WBV und Volt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Gruppe WIN@WBV und Volt beantragt nächstmöglich die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes und der Beschlussvorlage für die Gremien:

- **Rat der Stadt Wilhelmshaven**
- **Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven**
- **Betriebsausschuss Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven**
- **Sportausschuss**

TOP: Umnutzung von Bolzplätzen zu einem öffentlich zugänglichen Calisthenics- bzw. Bewegungspark

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Umnutzung des Bolzplatzes an der Ecke Borkumer Straße / Alter Deichsweg zu einem öffentlich zugänglichen Calisthenics- bzw. Bewegungspark zu prüfen.
2. gegebenenfalls zu prüfen, welche freien oder brachliegenden städtischen Flächen alternativ oder zusätzlich für die Errichtung solcher Bewegungsangebote infrage kommen. Dabei sollen insbesondere
 - o die jeweiligen Investitions-, Betriebs- und Unterhaltungskosten,
 - o mögliche Förderprogramme,
 - o Sponsoringmöglichkeiten sowie
 - o Kooperationen mit Vereinen, Schulen, Unternehmen sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern betrachtet werden.

Die Ergebnisse sind den zuständigen Gremien in der zweiten Jahreshälfte vorzustellen.

Begründung

Calisthenics-Anlagen und moderne Outdoor-Bewegungsparks erfreuen sich insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen wachsender Beliebtheit. Gleichzeitig bieten sie generationsübergreifende Möglichkeiten zur kostenlosen sportlichen Betätigung im öffentlichen Raum.

In verschiedenen Bereichen des Stadtgebietes befinden sich Bolzplätze oder Freiflächen, die teilweise nur noch eingeschränkt genutzt werden oder brachliegen. Eine moderne sportliche

Nachnutzung könnte zur Aufwertung dieser Bereiche beitragen und zugleich neue niedrigschwellige Bewegungsangebote schaffen.

Solche Anlagen fördern insbesondere:

- Gesundheit und Bewegung,
- soziale Begegnung,
- Freizeitangebote für Jugendliche sowie
- die Attraktivität öffentlicher Räume.

Zudem besteht innerhalb der Bürgerschaft bereits konkretes Interesse an der Entwicklung entsprechender Projekte. Von diesen jungen Mitbürgern kam auch der Impuls für den ungenutzten Platz in Heppens. Sie haben ihre Bereitschaft signalisiert, sich bei Planung, Organisation sowie bei der Einwerbung möglicher Fördermittel oder Sponsoren aktiv einzubringen.

Mit der beantragten Prüfung soll zunächst eine sachliche Grundlage geschaffen werden, um geeignete Standorte, Kosten und Fördermöglichkeiten bewerten zu können.

 Digital
unterschrieben von
OLAF ANDRÉ FISCHER
Datum: 2026.05.22
12:13:25 +02'00'

Olaf Fischer
Gruppe WIN@WBV, Volt